



Soziale Initiative Pößneck  
[www.soziale-initiative-poessneck.de](http://www.soziale-initiative-poessneck.de)  
Rosa Luxemburg Str. 13  
07381 Pößneck  
0173 888 41 53

17.12.2012

Pressemitteilung  
zur Bürgerversammlung in Neunhofen am 13.12.2012

Offener Brief aus Neunhofen zum (Un)Sinn vollbiologischer Kleinkläranlagen

„Stopp den (Un)Sinn biologischer Kleinkläranlagen“ unter diesem Motto stand die Bürgerversammlung in Neunhofen. Der Saal des Sportlerheim war übervoll, so groß war das Interesse. Mit einem offenen Brief an die Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht (CDU) fordern die Neunhofener ein Umdenken bei der Abwasserversorgung im ländlichen Raum und Beachtung von Sozial- und Ökobilanzen auch beim Gewässerschutz.

Die Forderung des ZV Wasser und Abwasser Orla eine Vollbiologische Kläranlage überfordert die Menschen, treibt sie in den Ruin. Bei manch einem Neunhofner übersteigt der Wert der Kläranlage und ihre Folgekosten, den Wert des Hauses.

Wolf Dietrich Stange einer der Organisatoren der Veranstaltung referiert ausführlich über die Gewinner der Umstellung auf Vollbiologie in den Dörfern. Er nannte dabei Anlagenhersteller, Zweckverbände, Banken und Verwaltungen.

Herr Stange stellte die Ökobilanz dar. 5% der Einleitverursacher sind die Haushalte im ländlichen Raum. 95% der Umweltverschmutzer sind Industrie, Landwirtschaft und Verkehr. Bei diesen findet die Politik immer Möglichkeiten, die Einleitgrenzen für Abwasser außer Kraft zu setzen. So darf Kali und Salz bis 2020 seine Salzfracht in die Gewässer einleiten. Zu einer Ökobilanz gehört auch eine Sozialbilanz und diese ist in Schiefelage geraten.

Deshalb fordern die Neunhofner von der Ministerpräsidentin, den Schutz der öffentlichen Güter durch alle Nutzer, keine Lobbypolitik im Umweltschutz, Beteiligung und Transparenz der Betroffenen von Anfang an, das Einfließen von Öko- und Sozialbilanzen in politische Entscheidungen und dass Behörden die Menschen nicht als Objekte behandelt, an denen Verwaltungsrecht vollzogen wird.

Wer den offenen Brief unterstützen will, kann sich gern an Herrn Wolf Dietrich Stange wenden. Mitte Januar wird dieser mit allen Unterschriften an die Thüringer Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht (CDU) versendet.

Der offene Brief ist unter [www.buergerallianz.de/2012/neunhofen\\_offener\\_brief2013.pdf](http://www.buergerallianz.de/2012/neunhofen_offener_brief2013.pdf) zu finden.

Constanze Truschzinski  
Pressesprecherin der Bürgerallianz Thüringen e.V.  
Gast der Veranstaltung